

# Stadtpark-News

Von Kindern für Kinder!  
...und natürlich auch Erwachsene...

6. Ausgabe

# Stell' dir vor...



Kinder: 0,50€ Erwachsene: 1,00€  
Schülerzeitung der „Grundschule am Stadtpark Steglitz“

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis / Impressum	2
Die neue Redaktion stellt sich vor	3
Ein Lied über den Frieden: <i>Imagine</i> von John Lennon	4
Wer war <i>John Lennon</i> ?	5
Wer waren <i>The Beatles</i> ?	6
Interviews in und um die Schule am Stadtpark	7
<i>Das Geschenk</i> : eine Geschichte von Joe Federer	9
<i>Weihnachten</i> : ein Gedicht von Joseph von Eichendorff	11
Rezept:	12
Quiz	13

Impressum: „Stadtpark-News“

Schülerzeitung der Grundschule am Stadtpark Steglitz

Karl-Stieler-Str.11, 12167 Berlin.

Für die Inhalte sind ausschließlich die Schüler des WPU-Kurses „Schülerzeitung“ zuständig.

Begleitet wurden die Schüler von Frau Brinkmann.

Kontakt: Grundschule am Stadtpark Steglitz  
Karl-Stieler-Str.10-11, 12167 Berlin  
Frau Brinkmann



# Die Redaktion stellt sich vor

Hallo, ich bin **Fabian Frank**, **11 Jahre** alt und in der 6a. Meine Hobbies sind Zocken und in Berlin Bus und Bahn fahren. Ich mache bei der Schülerzeitung mit, weil es mir Spaß macht.

Hey, mein Name ist **Stefan Jäger**. Ich bin **12 Jahre** alt und in der 6a. Meine Hobbies sind Zocken und Zeit mit Freunden verbringen. Ich bin im Team der Schülerzeitung, weil ich denke, dass es Spaß macht.

Ich heiße **Maya Chabros** aus der 6a und bin **11 Jahre** alt. Meine Hobbies sind Musik hören und am PC sitzen. Ich bin bei der Schülerzeitung, weil es mir Spaß macht.

Hallo, mein Name ist **Luca Leben**. Ich bin **10 Jahre** alt und in der 5a. Meine Hobbies sind Fußball, Handball und Volleyball. Ich mache bei der Schülerzeitung mit, weil es cool ist.

Hi, ich heiße **Eldina Nezir** aus der 5a und bin **10 Jahre** alt. Meine Hobbies sind Schwimmen und Akrobatik. Ich bin bei der Schülerzeitung, weil es Spaß macht.

Hallo, ich bin **Asya Mete**. Ich bin **12 Jahre** alt und gehe in die 6a. Meine Hobbies sind Musik hören und mit Freunden zusammen sein. Ich bin in der Schülerzeitung, weil ich etwas Neues ausprobieren wollte und weil es (manchmal) Spaß macht.

Mein Name ist **Svenja Engel** und ich bin **11 Jahre** alt und in der 6a. Meine Hobbies sind Reiten und mit Freunden chillen. Ich bin in der Schülerzeitung, weil ich gerne am Computer sitze.

Hey, mein Name ist **Yehia Abdel-Aal**. Ich bin **11 Jahre** alt und in der 5b. Meine Hobbies sind chillen und PS3 zocken.

Hallo, ich heiße **Elissa Kamaleddine**. Ich bin **11 Jahre** alt und in der 6a. Meine Hobbies sind Musik hören und Zocken. Ich mache bei der Schülerzeitung mit, weil es Spaß macht und ich mit dem Computer arbeiten kann.

Mein Name ist **Quentin Vitt**. Ich bin **11 Jahre** alt und in der 6a. Meine Hobbies sind Kampfsport, ich zocke aber auch gerne.

Zusammengestellt von Fabian.

# Ein Lied für den Frieden: *Imagine* von John Lennon

**Imagine** there's no heaven

It's easy if you try

No hell below us

Above us only **sky**

**Imagine** all the **people**

Living for today.

**Imagine** there's no **countries**,

It isn't hard to do

Nothing to kill or die for

And no religion too

Imagine all the people

Living life in peace...

You may say I'm a dreamer

But I'm not the only one

I hope someday you'll join us

And the **world** will be as one

**Imagine** no possessions

I wonder if you can

No need for **greed or hunger**,

A **brotherhood** of man

Imagine all the people

**Sharing** all the **world**...

You may say I'm a dreamer

But I'm not the only one.

I hope someday you'll join us.

And the **world** will live as one

Von Elissa

(Quelle: <http://www.songtexte.com/uebersetzung/john-lennon/imaginedeutsch-1bd6b92c.html>)

**Stell dir vor**, es gibt den **Himmel** nicht,

Es ist ganz einfach, wenn du's nur versuchst.

Keine Hölle unter uns,

Über uns nur der Himmel.

Stell dir all die Menschen vor,

die nur für den **Tag** leben.

**Stell dir vor**, es gäbe **keine Länder**,

Das ist nicht so schwer.

Nichts, wofür es sich zu töten oder sterben lohnte

und auch keine **Religion**.

Stell dir vor, all die Leute

lebten ihr **Leben in Frieden**.

Du wirst vielleicht sagen, ich sei ein Träumer,

Aber, ich bin nicht der Einzige!

Und ich hoffe eines Tages wirst auch du eine(r) von uns

sein,

Und die ganze **Welt** wird eins sein.

**Stell dir vor**, es gäbe keinen Besitz mehr.

Ich frage mich, ob du das kannst.

Keinen Grund für **Habgier oder Hunger**,

Eine **Menschheit** in **Brüderlichkeit**.

Stell dir vor, all die **Menschen**,

Sie teilten sich die **Welt**, einfach so!

Du wirst vielleicht sagen, ich sei ein Träumer,

Aber, ich bin nicht der Einzige!

Und ich hoffe, eines Tages wirst auch du einer von uns

sein,

Und die ganze **Welt** wird eins sein.

## Wer war John Lennon?



Quelle: <http://www.storypick.com/inspiring-lines-by-john-lennon/>

Name: **Lennon**

Vorname: **John**

Geburtstag: **9. Oktober 1940** in Liverpool, England

Verheiratet mit: Yoko Ono

Kinder: 2 Kinder, Julian und Cynthia Lennon

Beruf: Sänger, Gitarrist, Komponist, Mitgründer der britischen Rockband **The Beatles**

Ehrenamtliche Tätigkeit: Friedensaktivist

Todestag: 8. Dezember 1980 in New York. Er wurde von einem verwirrten Fan während einer Autogrammstunde erschossen.

Berühmteste Lieder: Imagine, Woman, Jealous Guy, Stand by me, und viele mehr

Recherchiert von Svenja

## Wer waren *The Beatles*?



THE  
BEATLES

Quelle: Play Buzz

Quelle: Timetoast

Bandname: The Beatles

Gründung: 1960

Auflösung: 1970

Gründungsmitglieder: John Lennon († 1980), Paul McCartney, George Harrison († 2001), Pete Best (bis 1962) Stuart Sutcliffe (bis 1961; †1962)

Letzte Besetzung: John Lennon, Paul McCartney

George Harrison (†2001), Ringo Starr (seit 1962)

Lieder: Hey Jude, Here Comes the Sun, Yesterday, All You Need Is Love, Come Together, Eleanor Rigby, When I'm Sixty-Four

Alben: Please Please Me, With the Beatles, A Hard Day's Night, Beatles for Sale, Help!, Rubber Soul, Revolver, Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band

Genre(s): Rock, Pop, Beat (in der Frühphase), Psychedelic Rock (in der Spätphase)

Recherchiert von Veronika.

## Interview in und um die Grundschule am Stadtpark zum Thema Beatles

Die Redaktion der Schülerzeitung hat beschlossen, diese 6. Ausgabe den Beatles und ihrem Mitbegründer John Lennon zu widmen. Besonders in der letzten Zeit ist das Thema Krieg und Gewalt ganz in unsere Nähe gerückt. Viele Kinder und Familien müssen deshalb leiden und sogar ihre Heimat verlassen. Wir möchten ein Zeichen setzen und zeigen, dass Musik von damals heute noch eine wichtige Botschaft ausrichten kann: **Wir teilen uns eine Welt!**

Die Beatles und ganz besonders John Lennon haben **für den Frieden** gesungen.

Eldina, Luca und Yehia haben sich gemeinsam mit dem Redaktionsteam auf den Weg gemacht, um in der Umgebung der Grundschule am Stadtpark Steglitz Menschen zu den Beatles zu befragen. Sie sind auf die Straßen gegangen und haben unter anderem einen Bauarbeiter und eine Apothekerin befragt. Es wurden auch Interviews in einem Seniorenheim durchgeführt. Die meisten Menschen, die interviewt worden sind, waren sehr glücklich darüber, Fragen über die Beatles zu beantworten, da es sie an ihre Jugend erinnert hat. Sie beteiligten sich sehr gerne am Interview!

von Veronika verfasst

---

### Interview mit Ilse G., 89 Jahre (Seniorenwohnheim):

Kennen Sie die Beatles?

*Ja, ich kenne sie.*

Woher kennen Sie sie?

*Das haben wir aus der Zeitung mitgekriegt.*

Was halten Sie von den Beatles?

*Ich fand Sie zuerst nicht so gut, man musste sich erst an die neue Musik gewöhnen.*

Würden sie sich als Fan bezeichnen?

*Jetzt ja.*



(von links: Luca, Ilse G., Yehia und Eldina)

Haben Sie ein Lieblingslied?

*Ja, das mit „Nur die Liebe fehlt“ (All you need is love).*

Welcher Sänger gefällt Ihnen am besten, Paul Mc Cartney oder John Lennon?

*Ja, einer ist ja schon tot, der John Lennon. Jeder von ihnen hatte seine Qualitäten.*

Meinen Sie, Musik kann etwas bewegen?

*Ja! Unheimlich viel kann Musik bewegen! Immer, wenn wir Veranstaltungen hier haben merke ich das: Leute, die sonst im Rollstuhl sitzen und sich kaum bewegen können, weil es so mühsam ist, werden durch die Musik plötzlich ganz anders. Das betrifft vor allem Musik aus ihrer Zeit. Mich erstaunt es immer wieder, was für Texte die älteren Menschen aus ihrer Jugend noch auswendig können. Es ist erstaunlich wie die Musik die Menschen verwandeln kann.*

Vielen Dank Ilse!

---

### **Interview mit Frau Hiesinger, 40 Jahre (Lehrerin an der Schule am Stadtpark)**

Woher kennen Sie die Beatles?

*Aus Film, Funk und Fernsehen und seit meiner Kindheit von Schallplatten meiner Eltern.*

Wie finden Sie sie?

*Ich finde sie haben tolle Musik gemacht.*

Würden Sie sich als Fan bezeichnen?

*Ich höre die Musik zwar sehr gerne, aber als Fan würde ich mich nicht bezeichnen.*

Welche Lieder gefallen Ihnen besonders gut?

*Da gibt es viele: Help, Let it be oder Yesterday, die Klassiker eben.*

Wen mögen Sie lieber, John Lennon oder Paul Mc Cartney?

*Beide super.*

Meinen Sie Musik kann etwas bewegen? Wenn ja, warum?

*Natürlich kann Musik ne Menge bewegen. Erst einmal spricht es die Gefühle der Menschen an und bewegt sie zum Nachdenken.*

Danke Frau Hiesinger!

Eldina, Luca und Yehia



## **Das Geschenk: Eine Geschichte von Joe Lederer**

Einmal habe ich eine Zeit lang in China gelebt. Ich war im Frühling in Shanghai angekommen und die Hitze war mörderisch. Die Kanäle stanken zum Himmel und immer war der ranzige, üble Geruch von Sojabohnenöl in der Luft. Ich konnte und konnte mich nicht eingewöhnen. Neben Wolkenkratzern lagen Lehmhütten, vor denen nackte Kinder im Schmutz spielten. Nachts zirpten die Zikaden im Garten und ließen mich nicht schlafen. Im Herbst kam der Taifun und der Regen stand wie eine gläserne Wand vor den Fenstern. Ich hatte Heimweh nach Europa. Da niemand da war, mit dem ich befreundet war und der sich um mich kümmerte, wie mir zu Mute war, kam ich mir ganz verloren vor in dem Meer von fremden Gesichtern.

Und dann kam Weihnachten. Ich wohnte bei Europäern, die chinesische Diener hatten. Der oberste von ihnen war der Koch, Ta-Tse-Fu, der große Herr der Küche. Er redete gebrochen Deutsch und war der Dolmetscher zwischen mir und dem Zimmer-Kuli, dem Ofen-Kuli, dem Wäsche-Kuli und was es da eben sonst noch an Dienerschaft im Haus gab. Am heiligen Abend saß ich verheult in meinem Zimmer. Da überreichte mir der Ta-Tse-Fu ein Geschenk. Es war eine chinesische Silbermünze mit einem Loch in der Mitte, und durch das Loch waren viele bunte Wollfäden gezogen und dann zu einem Zopf zusammengeflochten.

„Eine sehr alte Münze“, sagte der Koch sehr feierlich. „Und die Wollfäden gehört auch dir. Wollfäden sind von mir und mein Frau und vom Zimmer-Kuli und sein Schwester und von Eltern und von Brüder und von Ofen-Kuli – von uns allen sind die Wollfäden.“



Ich bedankte mich sehr. Es war ein merkwürdiges Geschenk – und noch viel merkwürdiger als ich zuerst dachte. Denn als ich die Münze mit ihrem bunten Wollzopf einem Bekannten zeigte, der seit Jahren in China lebte, erklärte er mir, was es damit für eine Bewandnis hatte: Jeder Wollfaden war eine Stunde des Glücks.

„Willst du von dem Glück, das dir für dein Leben vorausbestimmt ist, eine Stunde des Glücks abtreten?“ Und Ofen-Kuli, Zimmer-Kuli und Wäsche-Kuli und ihre Verwandten hatten für mich, die fremde Europäerin, einen Wollfaden gegeben, als Zeichen, dass sie mir von ihrem Glück eine Stunde des Glücks schenkten.

Es war ein großes Opfer, das sie brachten. Denn wenn sie auch bereit waren, auf eine Stunde des Glücks zu meinen Gunsten zu verzichten, es lag nicht in ihrer Macht zu bestimmen, welche Stunde aus ihrem Leben es sein würde. Das Schicksal würde entscheiden, ob sie die Glücksstunde abtraten, in der ihnen ein reicher Verwandter sein Hab und Gut verschrieben hätte, oder ob es nur eine der vielen Stunden sein würde, in der sie glücklich beim Reiswein saßen, ob sie die Glücksstunde weg schenkten, in der das Auto, das sie sonst überfahren hätte, noch rechtzeitig bremst – oder die Stunde, in der das junge Mädchen vermählt worden wäre.

Blindlings und doch mit offenen Augen machten sie mir, der Fremden, einen Teil ihres Lebens zum Geschenk. Nun ja, die Chinesen sind abergläubisch. Aber ich habe nie wieder ein Weihnachtsgeschenk bekommen, das sich mit diesem hätte vergleichen lassen. Von diesem Tag an habe ich mich in China zu Hause gefühlt. Und die Münze mit dem bunten Wollzopf hat mich jahrelang begleitet.

Eines Tages lernte ich jemanden kennen, der war noch übler dran als ich damals in Shanghai. Und da habe ich einen Wollfaden genommen, ihn zu den anderen Fäden geknüpft und habe die Münze weitergegeben.

Ende.

## **Weihnachten: ein Gedicht von Joseph von Eichendorff**



(Quelle: [www.schlossmuseum-murnau.de](http://www.schlossmuseum-murnau.de))

Markt und Straßen stehn verlassen,  
Still erleuchtet jedes Haus,  
Sinnend geh' ich durch die Gassen,  
Alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen  
Buntes Spielzeug fromm geschmückt,  
Tausend Kindlein stehn und schauen,  
Sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern  
Bis hinaus in's freie Feld,  
Hehres Glänzen, heil'ges Schauern!  
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,  
Aus des Schnees Einsamkeit  
Steigt's wie wunderbares Singen –  
O du gnadenreiche Zeit!

## Kinderleicht! Rezept für Buttergebäck

200 g Mehl

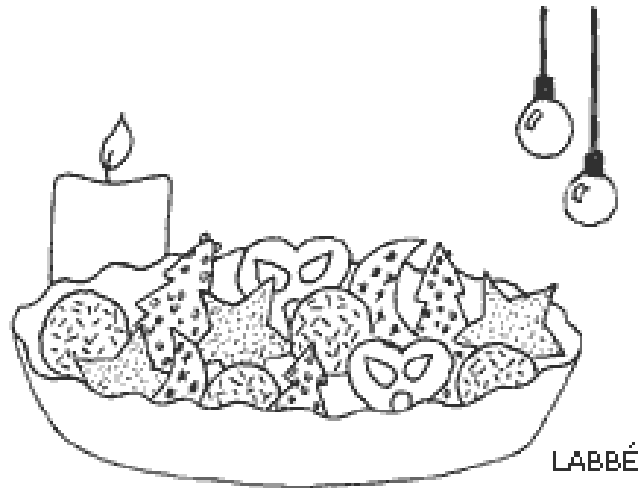
50 g Butter

80 g Zucker

1 Esslöffel Wasser

1 Eier

1 Packung Vanillezucker



---

Zubereitung: ca. 35 Minuten

Butter, Ei, Zucker, Vanillinzucker mit dem Wasser in eine Schüssel geben und schaumig schlagen. Nach und nach das Mehl hinzufügen und einen Teig herstellen. Teig zu einer glatten Masse ausrollen und die gewünschten Formen ausstechen. Die Plätzchen auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen.

Im vorgeheizten Backofen bei ca.150°C zwischen 10 bis 14 Min. goldgelb backen.

Quelle: [www.chefkoch.de](http://www.chefkoch.de)

Bon appétit!

# Quiz mit Preisverlosung

!!!Verlost werden 2 Preise im Wert von je 10,-!!!

1. Ein Sänger der Beatles (er lebt noch!) \_\_\_\_\_
2. Ein bekanntes Lied, das von Frieden handelt \_\_\_\_\_
3. Nachname eines Sängers der Beatles (lebt leider nicht mehr!) \_\_\_\_\_
4. Nachname der Frau von John Lennon \_\_\_\_\_
5. Aus welchem Land kommen die Beatles? \_\_\_\_\_
6. Gesucht ist der Buchstabe der zweimal im Namen der Band vorkommt \_\_\_\_\_

**Jetzt musst du nur noch den ersten Anfangsbuchstaben jedes Lösungswortes der Reihe nach in die Lücken einsetzen und schon hast du das gesuchte Lösungswort!**

Wie lautet der Spitzname der Beatles? \_\_\_ \_\_\_ \_\_\_ ZK \_\_\_ \_\_\_ P F \_\_\_

Schreib das Lösungswort mit deinem Vor- und Nachnamen und deiner Klasse auf einen Zettel und werfe diesen **bis zum 11.12.15** vor dem Sekretariat in den gelben Postkasten. Solltest du gewonnen haben, wirst du es sehr bald schon erfahren! **Viel Glück!** Von Quentin

---

Die Redaktion der „Stadtpark-News“  
wünscht Frohe Weihnachten und einen  
guten Start ins neue Jahr 2016!



## Förderverein der Grundschule am Stadtpark Steglitz

Zum Schuljahr 2013/2014 fusionierten nicht nur zwei Grundschulen, sondern aus zwei Fördervereinen ist auch ein neuer Verein hervorgegangen: Der Förderverein der Grundschule am Stadtpark Steglitz. Der Verein setzt sich aus Eltern und Lehrern zusammen, die sich in ihrer Freizeit für die Belange der Schülerinnen und Schüler sowie der Schule engagieren. Unser Ziel ist es, dass sich die Kinder in Ihrer Lernumgebung wohl fühlen. Dazu gehört nicht nur ein freundlicher, engagierter und toleranter Umgang zwischen Lehrern, Schülern, Erziehern und Eltern, sondern auch eine angenehme Arbeitsumgebung. Wir wollen die Schule bei gemeinschaftsbildenden Maßnahmen unterstützen und für die Kinder attraktiver machen. Zusätzlich wollen wir die Schule an Stellen unterstützen, an denen seitens des Senates nicht genügend Geld bereitgestellt wird.

Dazu gehören:

- Beschaffung zusätzlicher Unterrichtsmittel
- Unterstützung von schulischen Veranstaltungen
- Zuschüsse zur Gestaltung des Schulhofes
- Zuschüsse für Spiel-, Sport- und Freizeitmaterialien
- Die Förderung von Kursen und Arbeitsgemeinschaften
- Zuschüsse zu Klassenfahrten
- Veranstaltung von Trödelmärkten, Einschulungscafés, Hofkonzerten, Spielenachmittagen

**Bitte unterstützen Sie uns! Machen Sie mit! Werden Sie Mitglied!**

Sie können uns auch durch eine Spende helfen:

**Deutsche Bank:**

**Blz 100 700 24**

**Kto-Nr. 877 59 00**

**IBAN: DE31100700240877590000**

Da wir den Status der Gemeinnützigkeit haben, stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne eine Spendenbestätigung aus.

Für weitergehende Fragen können sie uns per Mail erreichen, und zwar unter

[foerderverein-stadtparker@gmx.de](mailto:foerderverein-stadtparker@gmx.de)

-----✂-----✂-----✂-----✂-----

### **Beitrittserklärung zum Förderverein der Grundschule am Stadtpark Steglitz e.V.**

Ich möchte den Schülerinnen und Schülern der Grundschule am Stadtpark Steglitz helfen und erkläre hiermit den Beitritt zum Förderverein.

Jahresbeitrag von 16,- €

freiwilliger Jahresbeitrag in Höhe von € \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Name des Kindes: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Mit nachstehender Unterschrift erkenne ich die Vereinssatzung an, die auf der Homepage unserer Schule einsehbar ist. Der Jahresbeitrag ist fällig zu Schuljahresbeginn, spätestens bis zum 31.12. des Jahres. Der Verein ist vom Finanzamt für Körperschaften als gemeinnützig anerkannt.

\_\_\_\_\_  
(Datum / Unterschrift)